

**Zeitschrift:** Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino  
**Herausgeber:** Stiftung Filmbulletin  
**Band:** 54 (2012)  
**Heft:** 325

**Rubrik:** Impressum

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Impressum

**Verlag  
Filmbulletin**  
Hard 4, Postfach 68,  
CH-8408 Winterthur  
Telefon +41 (0) 52 226 05 55  
info@filmbulletin.ch  
www.filmbulletin.ch

**Redaktion**  
Walt R. Vian  
Josef Stutzer  
Redaktionelle Mitarbeit  
Lisa Heller

**Inseratverwaltung  
Marketing, Fundraising**  
Lisa Heller  
Mobile +41 (0) 79 598 85 60  
lisa.heller@filmbulletin.ch

**Gestaltung, Layout und  
Realisation**  
design\_konzept  
Rolf Zöllig sgd cgc  
Nadine Kaufmann  
Hard 10,  
CH-8408 Winterthur  
Telefon +41 (0) 52 222 05 08  
Telefax +41 (0) 52 222 00 51  
zoe@rolfzoellig.ch  
www.rolfzoellig.ch

**Produktion**  
Druck, Ausrüsten, Versand:  
Mattenbach AG  
Mattenbachstrasse 2  
Postfach, 8411 Winterthur  
Telefon +41 (0) 52 234 52 52  
Telefax +41 (0) 52 234 52 53  
office@mattenbach.ch  
www.mattenbach.ch

**Mitarbeiter  
dieser Nummer**  
Oswald Iten, Martin Girod,  
Veronika Rall, Frank Arnold,  
Johannes Binotto, Gerhard  
Midding, Natalie Böhler,  
Michael Ranze, Stefan Volk,  
Michael Pfister, Erwin Schaar

**Fotos**  
Wir bedanken uns bei:  
Cinélibre, Bern; trigon-film,  
Ennetbaden; Mont-Blanc  
Distribution, Genève;  
Cinémathèque suisse,  
Photothèque, Lausanne;  
JM Distribution,  
Neuchâtel; Cinéma-  
thèque suisse Dokumenta-  
tionsstelle Zürich,  
Filmcoopi, Filmpodium,  
Look Now!, United Pictures  
International, Zürich; il  
cinema ritrovato, Bologna;  
Les films du Losange,  
Paris; Arsenal Filmverleih,  
Tübingen; Österreichisches  
Filmmuseum, Wien

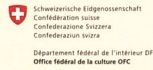
**Vertrieb Deutschland**  
Schüren Verlag  
Universitätsstrasse 55  
D-35037 Marburg  
Telefon +49 (0) 6421 6 30 84  
Telefax +49 (0) 6421 68 11 90  
ahnmann@  
schuere-verlag.de  
www.schuere-verlag.de

**Kontoverbindungen**  
Postamt Zürich:  
PC-Konto 80-49249-3  
Bank: Zürcher Kantonalbank  
Filiale Winterthur  
Konto Nr.: 3532-8.58 84 29.8

**Abonnemente**  
Filmbulletin erscheint 2012  
achtmal.  
Jahresabonnement  
Schweiz: CHF 69.-  
(inkl. MWST)  
Euro-Länder: Euro 45.-  
übrige Länder zuzüglich  
Porto  
Euro-Länder: Euro 45.-  
übrige Länder zuzüglich  
Porto

## Pro Filmbulletin Pro Filmkultur

**Bundesamt für Kultur  
Sektion Film (EDI), Bern**



**Direktion der Justiz und des  
Innern des Kantons Zürich**



**Stadt Winterthur**



Filmbulletin - Kino in Augenhöhe ist Teil der Filmkultur. Die Herausgabe von Filmbulletin wird von den aufgeführten öffentlichen Institutionen mit Beträgen von Franken 20 000.- oder mehr unterstützt.

© 2012 Filmbulletin  
ISSN 0257-7852  
Filmbulletin 54. Jahrgang

## Kurz belichtet

FRAU OYU (OYU SAMA)  
von Kenji Mizoguchi (1951)



Annette Focks  
(Foto: Thomas Schloemann)



### Kenji Mizoguchi

«Die Kunst Mizoguchis ist die komplexeste, weil sie die einfachste ist. Wenige Kameraeffekte, Fahrten, aber plötzlich, wenn sie mitten in einer Einstellung auftauchen, sind sie von einer blendenden Schönheit. Jede Kranbewegung (Preminger wird hier in Längen geschlagen) hat die reinen und klaren Konturen des Strichs von Hokusai.» So Jean-Luc Godard 1985 in «Arts».

Die diesjährige Vortragsreihe von *Fred van der Kooij* im *Filmpodium Zürich* gilt dem japanischen «Meister der Form» Kenji Mizoguchi. Ab 3. Oktober, 18.30 Uhr, wird van der Kooij jeweils mittwochs in fünf mit vielen Filmbespielen gespickten Vorträgen auf dessen Werk eingehen. Das Filmpodium begleitet die «Einführung in die filmische Hypnose» mit einer ausgedehnten Retrospektive von sechzehn Filmen: von *DIE SCHWESTERN VON GION* (*GION NO SHIMAI*) von 1936 bis zu *DIE STRASSE DER SCHANDE* (*AKASEN CHITAI*) von 1956, Mizoguchis letztem Film. Darunter hierzulande Unbekannteres wie etwa der zweiteilige *47 RONIN* (1941/42), *FLAMMEN MEINER LIEBE* (*WAGA KOI WA MOENU*, 1949), *DIE LIEBE DER SCHAUSPIELERIN SUMAKO* (*JOYU SUMAKO NO KOI*, 1947) und *EINE FRAU, VON DER MAN SPRICHT* (*UWASA NO ONNA*, 1954).

www.filmpodium.ch

### Carte blanche Award 2012

Mexiko war dieses Jahr Gast des Branchenanlasses «Carte blanche» der «Industry days» des Festival del film Locarno. Eine Jury hat aus den in diesem Rahmen vorgestellten sieben Filmen, die sich in Postproduktion befinden, *LAS LAGRIMAS* von *Pablo Delgado Sanchez* (Regie) und *Guillermo Oriz Picharo* (Produktion) ausgewählt und dem Film den mit 10 000 Fr. dotierten

Preis für seine «freshness, its optimism, change of sensibility tone and risky personal proposal» zuerkannt. Die Preissumme wird von der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit DEZA für die Fertigstellung des Films zur Verfügung gestellt.

### Filmkomponistinnen

Als Spezia rara müsse man Filmkomponistinnen bezeichnen, meint die *Zürcher Hochschule der Künste*, und dem soll abgeholfen werden. Ihr Studienschwerpunkt «Komposition für Film, Theater und Medien» organisiert im Herbst/Wintersemester eine Veranstaltungsreihe aus Vortrag, Porträt, Workshop und Podiumsdiskussion, um eine breitere Öffentlichkeit auf diese Berufsgattung aufmerksam zu machen. So kann man etwa der Filmkomponistin *Annette Focks* – Scores etwa für *KRABAT* von Marco Kreuzpaintner, *DER ARCHITEKT* von Ina Weisse, *DAS FLIEHENDE PFERD* von Rainer Kaufmann und *OH WIE SCHÖN IST PANAMA* von Martin Otevrel – begegnen (26. 9.). Oder der Schweizerin *Ruth Bieri*, die als Musikerin, Filmkomponistin (Musik etwa für Dokumentarfilme von Dieter Gränicher und Marianne Pletscher und für Experimental- und Spielfilme von Gitta Gsell und Helene Hürlimann), aber auch als musikalische Begleiterin von Stummfilmen bekannt ist (21. 11.). *Fatima Dunn*, Absolventin des Masters in Komposition für Film, Theater und Medien an der ZHdK, wird am 19. Dezember von ihren Erfahrungen sprechen. Die Berliner Musikwissenschaftlerin *Ornella Calvano* hält am 24. Oktober einen Vortrag zum Thema «Filmkomponistinnen in Geschichte und Gegenwart». Eine Podiumsdiskussion (13. 11.) mit der Musikproduzentin *Maggie Rodford*, der Filmwissenschaftlerin *Barbara Flückiger*,